

Kontakt & Ansprechpartner

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien
Klinisches Ethikkomitee
Rathsberger Str. 57
91054 Erlangen

Erreichbarkeit des Klinischen Ethikkomitees:

An Werktagen zu den üblichen Arbeitszeiten
Telefon: +49 (0)9131 822-3700
An Wochenenden und Feiertagen über die Pforte
Telefon: +49 (0)9131 822-0
ethikkomitee@waldkrankenhaus.de

Dr. med. Sofia Lambridi

Oberärztin Geriatrie-Zentrum
Internistin/Kardiologin/Geriaterin
Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees
Telefon: +49 (0)9131 822-3828
sofia.lambridi@waldkrankenhaus.de

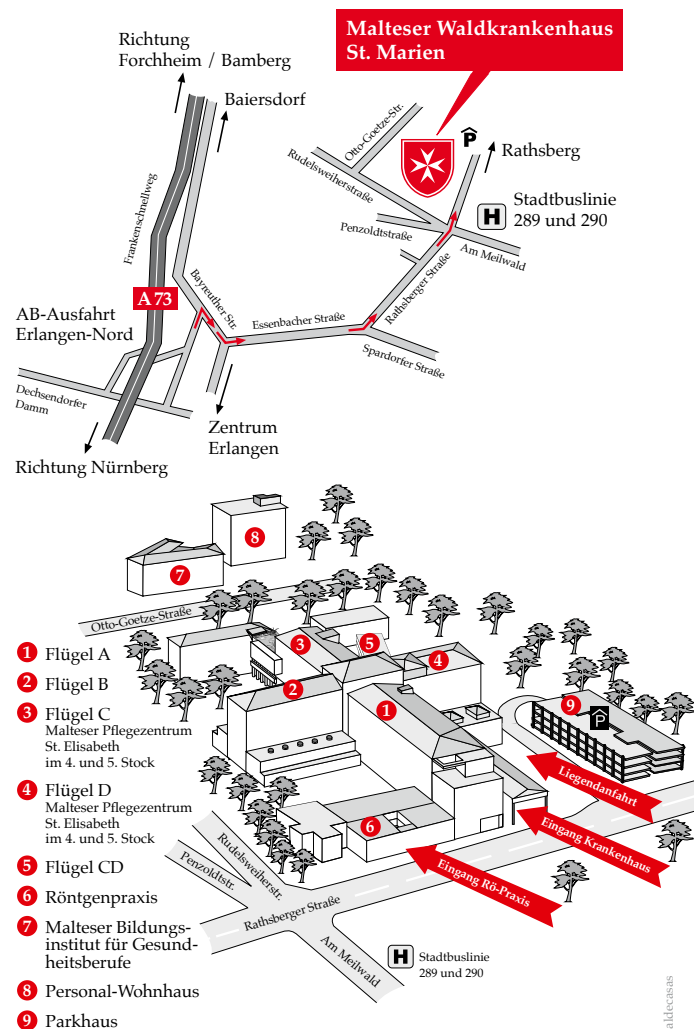
Pfarrerin Verena Winkler

Evangelische Klinikseelsorge
Stellv. Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees
Telefon: +49 (0)9131 822-3984
verena.winkler@waldkrankenhaus.de

Weitere Mitglieder:

- Pater John Adapoor, *Klinikseelsorger*
- Dr. Markus Bährle, *Chirurgische Klinik*
- Birgit Dietz, *Ernährungsberatung*
- Prof. Dr. Friedrich Franke, *Patientenfürsprecher*
- Michaela Herbst, *Krankenschwester*
- Christine Hohe, *Krankenschwester*
- Dr. Axel Jakob, *Medizinische Klinik IV*
- Angelika Kubisch, *Malteser Pflegezentrum St. Elisabeth*
- Birgit Schuster, *Sekretariat Geriatrie-Zentrum*
- Schwester Dr. M. Martina Selmaier, *Generalköarin der St. Franziskusschwester Vierzehneiligen*
- Beate Siebert, *Rechtsanwältin*

Anfahrts- und Umgebungsplan



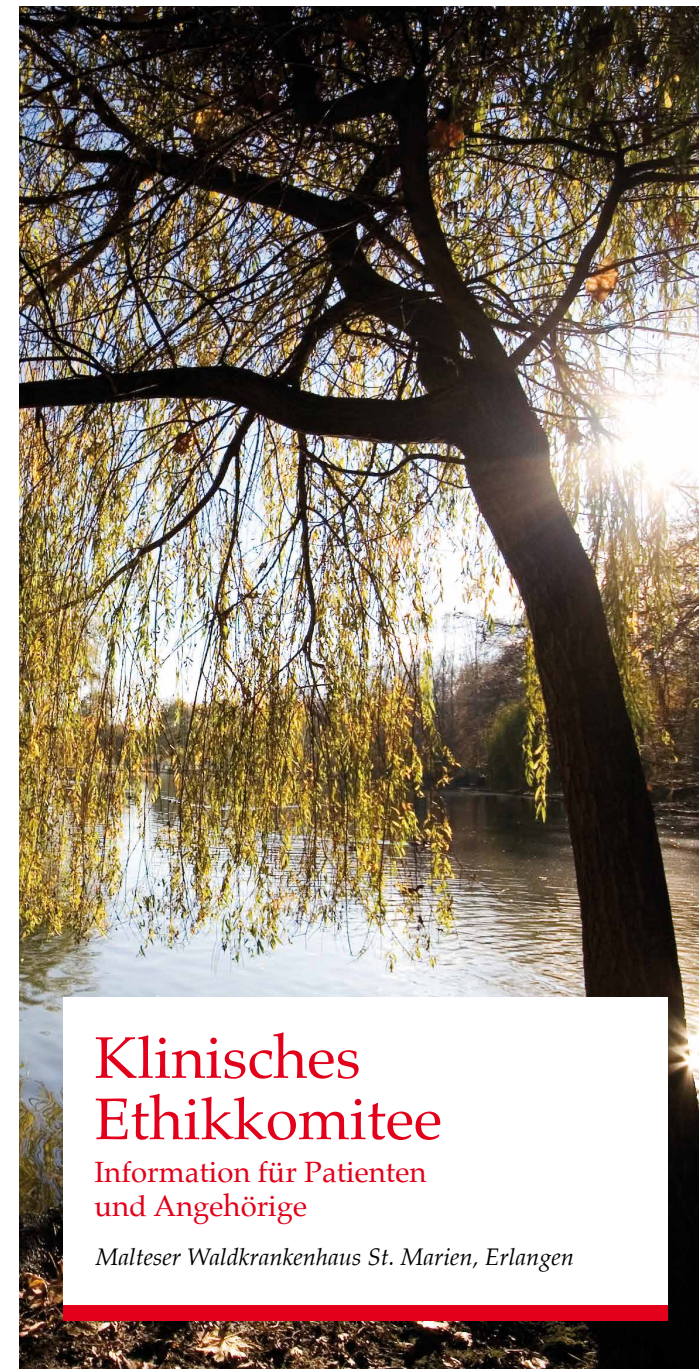
Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Rathsberger Straße 57 | 91054 Erlangen
Telefon: +49 (0) 9131 822-0
info@waldkrankenhaus.de
www.waldkrankenhaus.de

Träger des Malteser Waldkrankenhauses St. Marien ist:
Malteser Waldkrankenhaus Erlangen gGmbH

Malteser
Waldkrankenhaus
St. Marien

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.



Klinisches Ethikkomitee

Information für Patienten
und Angehörige

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen

Was ist das Klinische Ethikkomitee?

Das Klinische Ethikkomitee ist ein interdisziplinäres Beratungsgremium aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses verschiedener Berufsgruppen.

Ziel und Zweck der Arbeit sind:

- Beratung von Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden bei schwierigen Fragen und Problemen bzw. ethischen Konfliktsituationen im klinischen Alltag
- Erarbeitung von Richtlinien zu relevanten ethischen Fragen, wie z. B. Therapie in der Phase am Lebensende, Wahrheit am Krankenbett, Umgang mit Patientenverfügungen.
- Organisation ethischer Fort- und Weiterbildungen
- Einberufung und Organisation ethischer Fallbesprechungen/Ethikberatungen

Ethische Fragen im Krankenhaus:

Der eindrucksvolle Fortschritt in Medizin und Pflege führt zur ständigen Verbesserung der Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten. Zugleich konfrontiert er Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Patienten und deren Angehörigen zunehmend mit ethischen Fragen:

- Was können, dürfen, müssen und sollen wir letztlich tun?
- Dürfen wir alles umsetzen, was wir können?
- Beachten wir den Willen des Patienten?

Bei der Suche nach verantwortbaren Lösungen lassen wir uns im Malteser Waldkrankenhaus St. Marien vom christlichen Menschenbild leiten.

In medizinischen Grenzfällen können wir die konkrete Behandlungssituation in einer Ethischen Fallbesprechung diskutieren.



Was ist eine Ethische Fallbesprechung?

Die Ethische Fallbesprechung ist ein wichtiges Instrument, um eine Behandlungssituation zu hinterfragen oder eine Entscheidung zu bestärken.

Hierbei betrachten die behandelnden Ärzte, Pflegenden, Physio- und Ergotherapeuten, der Sozialdienst und der Seelsorger sowie ggf. ein Jurist die konkrete Behandlungssituation eines Patienten.

Ziel dieser Besprechung ist es, die bestehende ethische Problemstellung zu beleuchten und einen Rat für das weitere Behandlungsvorgehen zu geben. Dabei stehen die vier ethischen Grundprinzipien gleichwertig nebeneinander:

- **Patientenwohl**
- **Schadensvermeidung**
- **Patientenwillen**
- **Gerechtigkeit**

Jeder Mitarbeiter, Angehörige und Patient hat die Möglichkeit, in solchen Situationen eine Ethische Fallbesprechung anzuregen. Mit einer Ethischen Fallbesprechung erhalten Sie die Gewissheit, dass Ihr Anliegen ernst genommen und ganzheitlich betrachtet wird.

Das Wohl und der Wille der uns anvertrauten Menschen stehen dabei immer im Vordergrund.



Mögliche Fragestellungen sind:

- Fortführung, Beendigung oder Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen bei schwerstkranken Patienten
- Künstliche Ernährung durch PEG-Sonde
- Entscheidungsschwierigkeiten im Zusammenhang mit einer Patientenverfügung

Sie können sich in allen ethischen Fragen an die Mitglieder des Ethikkomitees sowie an das Pflegepersonal oder die Ärztin/den Arzt wenden. Die Mitglieder des Ethikkomitees stehen Ihnen selbstverständlich auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und unterstützen Sie bei Ihrer Entscheidungsfindung.